

Go East

Förderung deutscher Studierender und Graduerter im Rahmen von Hochschulkooperationen in den Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas sowie den Ländern der GUS

Ziel ist es, den akademischen Austausch mit den Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas sowie den Ländern der GUS zu fördern und so das bisherige Ungleichgewicht im akademischen Austausch mit der Region abzubauen. Deutsche Studierende und Graduierte sollten durch Förderungsanreize bestärkt werden, **im Rahmen der vielerorts bereits bestehenden Kooperationsbeziehungen** an Hochschulen in den genannten Ländern zu studieren und zu forschen.

Viele Projektleiter an Hochschulen haben gute und zum Teil auch vom DAAD unterstützte Kooperationsbeziehungen zu den obengenannten Ländern. Diese **Ausschreibung** möchte die Zusammenarbeit der Hochschulen und die hier schon vorhandene Basis gezielt unterstützen.

Prinzip ist: Die **Projektleiter/Ansprechpartner beantragen finanzielle Mittel für Aufenthalte ihrer Studierenden und Graduierten** (über das Akademische Auslandsamt/Sekretariat) – die Hochschule entscheidet selbst, für wie viele Personen und für welche Zeiträume die Anträge gestellt werden und trifft selbst die Auswahl der Personen.

Beispielsweise ist Ansprechpartnerin für die Kooperation RGGU, Moskau und Universität Konstanz: Frau Prof. Dr. Pietrow-Ennker oder für die Kooperation Universität St. Petersburg und Universität Konstanz: Herr Prof. Dr. Murašov

Über weitere bestehende Kooperationen bzw. deren Ansprechpartner kann man sich beim Auslandsreferat informieren.

Bewerbungsbedingungen

1. Förderumfang:

- Stipendien und Reisekostenzuschüsse für **Studien- und Forschungsaufenthalte** an Partnerhochschulen in der Region
- Stipendien und Reisekostenzuschüsse für die **Teilnahme an mehrwöchigen Fachkursen** (z.B. Sommerschulen) an Partnerhochschulen in der Region
- Mittel für die **Teilnahme an Intensivsprachkursen** in Deutschland oder im Zielland, die dazu dienen, den Studien- oder Forschungsaufenthalt vorzubereiten *
- Mittel zur **Betreuung deutscher Studierender/Graduierter** während des Aufenthaltes im Zielland

*Anm.: Die Beantragung reiner Sprachkurse (ohne Bezug zu einem Studien- oder Forschungsaufenthalt) ist über diese Ausschreibung nicht möglich – Möglichkeiten zu einer Förderung in diesem Bereich bieten die Individualprogramme des DAAD für Deutsche.

Die Aufenthalte können jeweils **zwischen einem bis zehn Monate** betragen.

Interessierte Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Zeitraum

1.8.2004 bis 31.7.2005 planen, sollten sich **bis spätestens Ende Oktober** beim Auslandsreferat oder den Ansprechpartnern melden.

WICHTIG → → → WICHTIG

Vom Studierenden oder Graduierten wird eine möglichst detaillierte Begründung der einzelnen Vorhaben benötigt (dies gilt insbesondere für längere Studien- oder Forschungsaufenthalte), ebenso persönliche Angaben wie Name, Adresse, Studienfächer, Semesteranzahl etc.

→ am besten gleich zur Besprechung mit den Ansprechpartnern mitbringen!

2. Weitere Informationen:

Akademisches Auslandsreferat der Universität Konstanz

oder

Deutscher Akademischer Austauschdienst „Go East“

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

(oder: Postfach 20 04 04, 53134 Bonn)

E-Mail: Go-East@daad.de, Internet: www.daad.de (Go East)